

# Give me just one smile...again

## (Yugi to Atemu)

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Just an ordinary day

(Yugi)

"Hey, Atemu! Komm." Leicht fraglich schaute ich ihn an, nahm ihn an die Hand. Ich sah zum Himmel auf, die Sonnenstrahlen kamen so schön durch die Blätter des Baumes durch. Ein schöner, warmer Sommertag. Und ich konnte ihn mit einem Menschen zusammen verbringen, der mir sehr viel bedeutete.

Zaghaft schloss ich meine Augen, spürte die Wärme der Sonnenstrahlen auf meinen Rücken. Genoss es einfach, der sanften Sommerbrise zu zuhören. Tief atmete ich ein und wünschte, dieser Moment würde ewig währen.

(Atemu)

Yugi, er scheint solche Sommertage sehr zu genießen. Leicht sah ich runter, auf meine Hand. Yugi, er hielt sie fest in seiner. Sanft lächelte ich. Sogar genieße ich auch sehr, wenn er seine Liebe zu mir zeigt. Wie sehr er mich doch braucht.

An Tagen wie diesen, konnten wir nicht immer zusammen sein.

Noch bis vor kurzem, wäre das vielleicht gar nicht möglich gewesen.

Es ist gerade mal 3 Tage her, dass ich wieder bei ihm bin.

Bis vor kurzem, war ich so von Sinnen, dass ich beinahe zurück nach Ägypten ging. In meine Vergangenheit.

Es war fast so, als wäre ich geblendet gewesen. Geblendet, von einer Dunkelheit, tief in meinem Inneren. Er, hielt mich fest. Wollte einfach nicht, dass ich geh und ihn zurücklasse.

Als sich das Tor schloß, fing ich an zu Weinen. Fassunglos, saß ich auf dem Boden. Um mich herum standen nur er und meine Freunde. Wieso, warum wollte ich wieder zurück nach Ägypten? Freunde, Familie, oder war es, weil es mein Schicksal ist?

Aber, wenn ich gegangen wäre, was wäre dann aus Yugi geworden?

An sowas dachte ich in dem Moment nicht. Am nächsten Tag war ich so aufgelöst, dass ich nicht mehr wusste, was beinahe geschehen war. Doch, egal was war, wie schlecht es mir auch erging...Yugi war immer für mich da, an meiner Seite...

Auch jetzt noch...

Ich, liebe ihn. Yugi war derjenige, der aus mir einen besseren Menschen gemacht hat. Er hat mich von der Dunkelheit befreit. Immer und immer wieder...

(Yugi)

"Atemu...Was hast du heute?" Leicht besorgt sah ich ihn an. Er ist heute so ruhig und

total in Gedanken versunken. Bei sowas mach ich mir halt immer sorgen. Schließlich, kennt man so ein Verhalten von ihm nicht.

Atemu sah mich an, schüttelte mit dem Kopf und meinte: "Ist schon gut, Yugi."

Und strich mir durchs Haar. Ohne ein weiteres Wort zu sagen, sah er wieder in den Himmel.

"Es ist nichts..."